



Österreichische Gesellschaft für arzneimittelgestützte Behandlung von Suchtkrankheit

c/o Wiener Medizinische Akademie

Alser Straße 4, 1090 Wien

Tel.: +43 1 405 13 83 - 35

Fax: +43 1 407 82 74

e-mail: office@oegabs.at

www.oegabs.at

ZVR: 375112887

Ordentliche Mitgliederversammlung der ÖGABS

Sonntag, 06. Mai 2018, 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Schlosshotel Mondsee

Schlosshof 1a, 5310 Mondsee, Raum Drachenwand

Anwesend: A. Springer, W. Werner, P. Skriboth, H. Haltmayer, E. Madlung, C. Scheiber, M. Wudy, J. Korosec, C. Willinger, G. Rechberger (Protokoll)

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung

Durch den 1. Vorsitzenden A. Springer

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

A. Springer stellt fest: da um 14:00 die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder nicht anwesend ist, besteht erst ab 14:30 Beschlussfähigkeit.

§ 9 Abs. 7 Statuten der ÖGABS - Die Mitgliederversammlung ist bei Anwesenheit der Hälfte aller stimmberechtigten Mitglieder (bzw. ihrer Vertreter s. Abs. 6) beschlussfähig. Ist die Mitgliederversammlung zur festgesetzten Stunde nicht beschlussfähig, so findet die Mitgliederversammlung 30 Minuten später mit derselben Tagesordnung statt, die ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlussfähig ist.

3. Genehmigung des Protokolls der Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 29.05.2017

Einstimmig genehmigt

4. Genehmigung der Tagesordnung

Einstimmig genehmigt

5. Bericht des 1. Vorsitzenden Springer

Springer berichtet über die von der ÖGABS seit der letzten Mitgliederversammlung im Mai 2017 gesetzten Aktivitäten:

- Planung, Programmerstellung und Durchführung des 21. Substitutionsforum Mondsee 2018
- Teilnahme am österreichischen Bundesdrogenforum. Derzeit ist die Position der Bundesdrogenkoordination unbesetzt, Raphael Bayer ist als stellvertretender Leiter derzeit auch interimistischer Leiter der Abteilung IX/A/9, Angelegenheiten Drogen und Suchtmittel, neue psychoaktive Substanzen, Österreichische Sucht(präventions)strategie. Die weitere Entwicklung ist noch unklar.

6. Bericht des 2. Vorsitzenden W. Werner

▪ **ÖGABS Website:**

Fertigstellung der im Vorjahr begonnenen Neugestaltung der ÖGABS Website. Die Wiener Zeitschrift für Suchtforschung wurde digitalisiert und ein Zugang auf der Website integriert.

▪ **Sponsoring des Substitutionsforums:**

Der Vorstand hat sich das Ziel gesetzt, die Abhängigkeit von einem Hauptsponsor zu reduzieren. Für das Substitutionsforum 2018 ist dies bereits gelungen.

Die Sponsoring Angebote für Firmen in Mondsee wurden erweitert: eine Aufstellung von Auflagetischen zur Präsentation wurde angeboten.

Folgende **Rückmeldungen betreffend das neu aufgestellte Sponsoring** beim Substitutionsforum 2018 wurden berichtet:

Seitens der Teilnehmer: es wirke seriöser wenn unterschiedliche Firmen präsentieren. Die ausgestellten Inhalte seien als interessant empfunden worden.

Seitens der Firmen: mehrere Firmen haben die neuen Sponsoring Angebote, insbesondere die Möglichkeit der Aufstellung von Tischen als positiv rückgemeldet.

- **Überlegungen zu Einsparungen** wurden vom Vorstand getroffen und umgesetzt: Vorstandssitzungen werden seit Oktober 2017 nicht mehr in gemieteten, sondern in Räumlichkeiten abgehalten, die keine Kosten verursachen.
- **Fachzeitschriften**: die Suchtmedizin als Vereinsorgan der ÖGABS soll weiterhin für Publikationen genutzt werden. Zusätzlich wurde eine Kooperation mit Jatros – Neurologie & Psychiatrie begonnen, diese stellt ein weiteres Sprachrohr für die ÖGABS v.a. im psychiatrischen Bereich dar. 2018 soll einen Bericht über das Substitutionsforum Mondsee in Jatros erscheinen.
- Haltmayer ergänzt: die ÖGABS sei durch A. Springer im **Bundesdrogenforum** sowie im **Drogenbeirat Wien** und durch P. Skriboth in der **Wiener Sachverständigenkommission** vertreten.
- Beim **Interdisziplinären Kongress für Suchtmedizin der DGSM in München 2017** wurde von A. Springer, R. Schmid, H. Haltmayer ein Symposium zum Thema intravenöser Drogengebrauch gehalten.
- Haltmayer berichtet, dass wie in den Vorjahren in Wien wieder zwei **Hepatitis Qualitätszirkel** im Halbjahr veranstaltet wurden, Moderation und Vortrag erfolgten durch H. Haltmayer und M. Gschwantler. Die Zirkel waren mit ca. 60-70 Teilnehmern pro Veranstaltung gut besucht. Finanziell ergab sich aus den Veranstaltungen ein Überschuss, der der ÖGABS zugutekam.
- **Zusammenarbeit mit der österreichischen Ärztekammer**: M. Wudy bietet als StV. Leiter des Referates für Substitutionsangelegenheiten der ÄK Österreich an er die Zusammenarbeit der ÖGABS mit ÖÄK zu unterstützen. Das Angebot findet allgemeine Zustimmung. Haltmayer merkt an, die ÖÄK sei ein extrem wichtiger Partner für die ÖGABS. Weiters wurde der Vorschlag erwogen beim nächsten Substitutionsforum den Präsidenten der ÖÄK T. Szekeres einzuladen.

7. Bericht des Kassiers

P. Skriboth legt den schriftlichen Jahresabschluss für das Jahr 2017 vor und berichtet:

- Die finanziellen Rücklagen der ÖGABS wurden reduziert, das war beabsichtigt. Diese wurden in den neuen Web Auftritt investiert.
- Ein finanzieller Überschuss durch die Veranstaltung des Substitutionsforum Mondsee sowie der Hepatitis QZ sind für die ÖGABS erforderlich. Ein derzeit bestehendes finanzielles Minus bei den Hepatitis- QZ ergibt sich daraus, dass ein Honorar noch nicht eingelangt ist. Weiters kommen – wie schon erwähnt - Einsparungen dadurch zustande, dass für Vorstandssitzungen keine Raummiete mehr anfallen werde.

- In den letzten Monaten sei ein Anstieg der Anträge auf ÖGABS- Mitgliedschaft festzustellen, es gab 16 neue Eintritte. Ein Grund dafür konnte auch der neue Web-Auftritt sein. Zu diskutieren werde noch sein, dass das in der Mitgliedschaft enthaltene Abo der Zeitschrift Suchtmedizin und deren Versand den Mitgliedbeitrag knapp übertrifft. Springer merkt an, dass es zum neuen Web-Auftritt positive Rückmeldungen gab. Auch Wudy fühlt sich sehr positiv angesprochen von der Website.

8. Bericht der Rechnungsprüfer

- Skriboth liest den Bericht der Rechnungsprüfer vor. Die Vorbedingungen für die Entlastung des Vorstandes liegen laut Bericht vor.

Mittlerweile besteht auch die Beschlussfähigkeit der Versammlung aufgrund der fortgeschrittenen Zeit: 14:40.

9. Entlastung des Vorstands

- M. Wudy stellt den Antrag auf Entlastung

Der Antrag wurde einstimmig angenommen, keine Stimmenthaltung.

10. Neuwahl der Vorstandsmitglieder

- Zur Wahl stehen folgende Funktionen: 1.Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Schriftführer, Schriftführer-Stellvertreter, Kassier, Kassier-Stellvertreter
- Springer stellt den erarbeiteten Vorschlag vor:
 - 1.Vorsitzender: H. Haltmayer
 - 2.Vorsitzender: A. Springer
 - Kassier: C. Scheiber, Stellvertreter P. Skriboth
 - Schriftführer: G. Rechberger, Stellvertreter: E. Madlung
- Die Wahl aller Funktionen erfolgt einstimmig, keine Stimmenthaltung
- Springer stellt fest, dass der neue Vorstand somit im Amt sei.
- Skriboth merkt an, es brauche eine Übergangsfrist zur Übernahme der Kassiertätigkeit durch C. Scheiber, Skriboth führt diese noch bis zur geplanten Übernahme im Sommer fort.
- Haltmayer bedankt sich für die Wahl und nimmt diese an.
- Haltmayer spricht Ziele die in der nächsten Zeit zu verfolgen sind an: Umsetzung der DSGVO, Diversifizierung der Sponsoren, Verjüngung und Erweiterung des Vorstandes, weiters sei wichtig das Niveau von Mondsee halten, sowie stärker herausarbeiten welche Vorteile eine ÖGABS Mitgliedschaft biete.
- Wudy äußert den Standpunkt, bei einer Mitgliedschaft in einer Fachgesellschaft wie der ÖGABS gehe es auch darum was man als Mitglied einbringen kann und man setze auch ein Zeichen, wenn es viele Mitglieder gibt. Willinger bemerkt, die Mitgliedschaft bei einer Vereinigung, die eine entsprechende Fachlichkeit repräsentiere, sei auch ein Statement.
- Skriboth merkt an die ÖGABS könne auch Veranstaltungen unterstützen, dafür könne man sich an die ÖGABS wenden.
- Korosec merkt an die Leitlinien der ÖGABS waren ein fachlicher Rückhalt bereits bevor es die entsprechende Leitlinie des Ministeriums erschienen sei.

- Haltmayer dankt Springer und dem gesamten Vorstand für die Arbeit der letzten Jahre.

11. Allfälliges

- Die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung hat in nächster Zeit zu erfolgen. 2 Bereiche sind dabei zu berücksichtigen:
 - Zum Umgang mit Daten von Mitgliedern ist ein Verzeichnisse zu erstellen. In diesem ist darzulegen wie die ÖGABS mit den Personendaten umgeht. Die WMA könnte die Erstellung für die ÖGABS übernehmen die Kosten würden sich auf 550.- belaufen.
 - Ein zweiter Bereich sind Veranstaltungen für die Personen mit Hilfe einer Adressenliste angeschrieben bzw. eingeladen werden. Dies sei laut Auskunft von Mag Semlitsch unproblematisch.

Beendigung der Sitzung um 15:30 durch H. Haltmayer, der sich bei den Teilnehmern bedankt.